



Kauderwelsch

für Nordwestspanien Galicisch Wort für Wort



Alphabet & Aussprache

Zum Buchstabieren spricht man die einzelnen Buchstaben des galicischen Alphabets wie folgt aus:

A, a	<i>a</i>	N, n	<i>änne</i>
B, b	<i>be</i>	Ñ, ñ	<i>änje</i>
C, c	<i>ße</i>	O, o	<i>o</i>
D, d	<i>de</i>	P, p	<i>pe</i>
E, e	<i>e</i>	Q, q	<i>ke</i>
F, f	<i>äffe</i>	R, r	<i>ärre</i>
G, g	<i>ge</i>	S, s	<i>ässe</i>
H, h	<i>atsche</i>	T, t	<i>te</i>
I, i	<i>i</i>	U, u	<i>u</i>
J, j	<i>iota</i>	V, v	<i>ube</i>
K, k	<i>ka</i>	W, w	<i>ube dobre</i>
L, l	<i>älle</i>	X, x	<i>sche</i>
M, m	<i>ämme</i>	Y, y	<i>i grego</i>
		Z, z	<i>ßeta</i>

Zahlen

0	cero	16	dezaseis	40	corenta
1	un/unha	17	dezasete	50	cincuenta
2	dous/dúas	18	dezaoitto	60	sesenta
3	tres	19	dezanove	70	setenta
4	catro	20	vinte	80	oitenta
5	cinco	21	vinteún/-ha	90	noventa
6	seis	22	vintedous/ vintedúas	100	cen
7	sete	23	vintetres	101	cento un/ cento unha
8	oito	24	vintecatros	200	douscentos/ dúascentas
9	nove	25	vintecinco	900	novecientos/ noventa
10	dez	26	vinteseis	1.000	mil
11	once	27	vintesete	2.000	dous mil/ dúas mil
12	doce	28	vinteoitto		
13	trece	29	vintenove		
14	catorce	30	trinta		
15	quince				

**Kauderwelsch
Band 103**

Foto: DCN



Leuchtturm am Cabo Vilán
bei Camariñas

Impressum

Katharina Diestelmeier, David Casado-Neira

Galicisch – Wort für Wort

erschienen im REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld
info@reise-know-how.de

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH

2. neu bearbeitete und verbesserte Auflage 2016 Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

<i>Bearbeitung</i>	Michae Blümke
<i>Layout</i>	Christine Schönfeld
<i>Layout-Konzept</i>	Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld
<i>Umschlag</i>	Peter Rump (Titelfoto: David Casado-Neira) Cathérine Raisin
<i>Kartographie</i>	David Casado-Neira
<i>Fotos</i>	Werbedruck GmbH Horst Schreckhase,

PDF-ISBN: 978-3-8317-4637-8

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher zuzüglich Porto- und Verpackungskosten auch direkt über unseren Internet-Shop: www.reise-know-how.de

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter www.reise-know-how.de/rkh_mitarbeit.php

Kauderwelsch

Katharina Diestelmeier,
David Casado-Neira

Galicisch

Wort für Wort

Das Kauderwelsch-Prinzip

Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben oder Muttersprachler.

Kauderwelsch-Sprachführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

Talk to each other!



- **Immer** und **überall** bequem in unserem Shop einkaufen
- Mit **Smartphone, Tablet** und **Computer** die passenden Reisebücher und Landkarten finden
- **Downloads** von Büchern, Landkarten und Audioprodukten
- Alle **Verlagsprodukte** und **Erscheinungstermine** auf einen Klick
- **Online** vorab in den Büchern **blättern**
- Kostenlos **Informationen, Updates** und **Downloads** zu weltweiten Reisezielen abrufen
- **Newsletter** anschauen und abonnieren
- Ausführliche **Länderinformationen** zu fast allen Reisezielen



Inhalt

- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung
- 12 Land und Sprache
- 15 Aussprache und Betonung
- 18 Wörter, die weiterhelfen

Grammatik



- 20 Hauptwörter und Artikel
- 22 Dieses und Jenes
- 23 Eigenschafts- und Umstandswörter
- 26 Steigern und Vergleichen
- 28 Besitzanzeigende Fürwörter
- 29 Persönliche Fürwörter
- 30 Tätigkeitswörter (Verben)
- 46 Persönliche Fürwörter II: Wem? oder Wen?
- 47 Verhältniswörter
- 52 Bindewörter
- 53 Verneinung
- 54 Fragesätze
- 56 Zahlen und Zählen
- 58 Maße und Mengen
- 59 Zeit und Datum

Konversation



- 64 Kurz-Knigge
- 68 Floskeln und Redewendungen
- 72 Das erste Gespräch
- 77 Sich verabreden, Einladen, Ausgehen
- 81 Essen und Trinken

- 92 Unterwegs
- 100 Auf dem Land
- 103 Volksfeste
- 105 Übernachten
- 107 Einkaufen
- 113 Geld und Bank
- 114 Post und Telefon
- 116 Fotografieren
- 117 Polizei
- 119 Krank sein
- 124 Liebe und Sexualität
- 126 Gefühls- und Meinungsäußerungen
- 129 Schimpfen, fluchen, sich wehren
- 130 Nichts verstanden? - Weiterlernen!



Anhang

- 132 Literaturtipps zum Weiterlernen
- 134 Wörterliste Deutsch – Galicisch
- 147 Wörterliste Galicisch – Deutsch
- 160 Die Autoren

Buchklappe vorne *Alphabet, Zahlen, & Aussprache*
Nichts verstanden? – Weiterlernen!

Buchklappe hinten *Die wichtigsten Fragewörter, Richtungsangaben*
& Zeitangaben
Die wichtigsten Fragen
Die wichtigsten Floskeln und Redewendungen



Altes Bauernhaus

Vorwort

In der nordwestlichen Ecke der Iberischen Halbinsel gelegen, ist Galicien ein Landstrich, in dem es viel zu entdecken gibt. Schon seit dem Mittelalter ist Santiago de Compostela Ziel der Pilger, die auf dem Jakobsweg Nordspanien durchqueren. Heutige Reisende haben viele Möglichkeiten, Galicien auch außerhalb seiner berühmten Hauptstadt kennenzulernen.

Mit einigen grundlegenden Galicisch-Kenntnissen wird Ihnen das Reisen auf eigene Faust leichter fallen. Sie können sich in alltäglichen Situationen besser zurechtfinden, dem Land näherkommen und sich mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern verständigen: mit Ihrem Nebenmann im Bus oder Zug, oder wenn Sie in einem Dorf nach dem Weg fragen.

Mit diesem Kauderwelsch-Sprachführer wollen wir Ihnen den Einstieg ins Galicische ermöglichen. Eine kurze Einführung in die Grammatik und die wichtigsten Sätze für verschiedene Gesprächssituationen sollen Ihnen helfen, einfache Unterhaltungen zu führen. Wir können Ihnen zwar so die Regenschauer in Galicien nicht ersparen, aber vielleicht dazu beitragen, dass sie einen angenehmen Aufenthalt dort haben.





Hinweise zur Benutzung

Der Kauderwelsch-Band „Galicisch“ ist in drei Abschnitte gegliedert:

Grammatik Die **Grammatik** ist sehr kurz gehalten und beschränkt sich auf die wichtigsten Regeln, die für eine Unterhaltung nötig sind. Besonders komplizierte Konstruktionen oder Unregelmäßigkeiten wurden weggelassen, da sie am Anfang eher verwirren und oft für erste Gespräche gar nicht nötig sind.

Konversation Der **Konversationsteil** ist nach Themen geordnet. Dort finden Sie Vorschläge für Sätze, die in der jeweiligen Situation geeignet sind, und Wörterlisten, mit deren Hilfe Sie die Sätze ergänzen können. Die Wort-für-Wort-Übersetzung soll Ihnen helfen, selbst Sätze zu bilden. Sie steht zwischen dem galicischen Satz und der „richtigen“ deutschen Übersetzung und entspricht genau der galicischen Wortfolge. So können Sie die Struktur des Originalsatzes erkennen und je nach Bedarf einzelne Elemente verändern. Wird ein galicisches Wort durch zwei oder mehr deutsche Wörter übersetzt, werden diese in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit einem Bindestrich verbunden:

Quero un café/un té.

(ich-)will ein Kaffee/ein Tee

Ich möchte einen Kaffee/einen Tee.



Werden in einem Satz mehrere Wörter angegeben, die man untereinander austauschen kann, steht ein Schrägstrich zwischen diesen. Der Schrägstrich in den Beispielsätzen kennzeichnet mögliche Alternativen, z. B. wie hier beim Vokabular, oder die männliche und weibliche Endung eines Wortes. Drei Punkte weisen darauf hin, dass z. B. ein Name oder ein Wort aus der Wörterliste ergänzt werden muss:

Fassen Sie die Beispiele des Konversationsteils als Anregungen auf, und haben Sie den Mut, selbst Sätze zu bilden und einfach mal was auszuprobieren.

Canto custa ...?

Wieviel kostet ...?

Die **Wörterlisten** am Schluss des Buches umfassen ca. 1000 Wörter Deutsch-Galicisch und Galicisch-Deutsch, mit denen man schon eine ganze Menge anfangen kann.

Die Umschlagklappe hilft, die wichtigsten Sätze und Formulierungen stets parat zu haben. Aufgeklappt ist der Umschlag eine wesentliche Erleichterung, da nun die gewünschte Satzkonstruktion mit dem entsprechenden Vokabular aus den einzelnen Kapiteln kombiniert werden kann.

Wenn alles nicht mehr weiterhilft, dann ist vielleicht das Kapitel „Nichts verstanden? – Weiterlernen!“ der richtige Tipp: ebenfalls im Umschlag und stets bereit, mit der richtigen Formulierung für z. B. „Ich habe leider nicht verstanden.“ oder „Wie bitte?“ auszuhelfen.

Wörterlisten

Umschlagklappe

Seitenzahlen

Um Ihnen den Umgang mit den Zahlen zu erleichtern, ist auf jeder Seite die Seitenzahl auch auf Galicisch angegeben!



Land und Sprache

Galicien ist sehr vielseitig, auch und vor allem landschaftlich: im Westen und Norden der Atlantik mit den rías, Stränden und der Steilküste, relativ dicht besiedelt. Im Landesinneren Felder und Wiesen oder karge Berglandschaft mit geringer Bevölkerungsdichte. Auch das Klima ist dementsprechend unterschiedlich: im Landesinneren sind die Sommer ziemlich heiß und die Winter kalt, vor allem in den Bergen schneit es. Generell ist das Klima Galiciens allerdings gemäßigt, mit recht geringen Temperaturunterschieden und dem ganzjährig (vor allem aber in Herbst und Winter) auftretenden berühmt-berüchtigten Regen, dem Galicien seine sehr grüne Landschaft verdankt. Hier und da finden sich Spuren der Kelten - Hünengräber und die „castros“ mit ihren charakteristischen Rundhütten - auf die sich auch die aktuelle galicische Kultur gerne bezieht.

Der Tourismus spielt in Galicien verglichen mit anderen Gegenden Spaniens eine nicht ganz so große Rolle und konzentriert sich vor allem auf die Sommermonate und dann auf die Strände der **Rías Baixas** und auf Santiago. Große Anziehungskraft übt natürlich auch der Jakobsweg aus, der von Frankreich kommend bis nach Santiago führt. Seit Jahrhunderten ist die Stadt des Heiligen Jakob neben Rom eine der wichtigsten Pilgerstätten Europas.



Das Galicische ist eine romanische Sprache und sowohl dem Portugiesischen als auch dem Spanischen nah verwandt:

Galicisch	Portugiesisch	Spanisch
vaca	vaca	vaca
rúa	rua	calle
vaso	copo	vaso
labrega	camponesa	campesina

*Kuh
Straße
Glas
Bäuerin*

Ursprünglich mit dem Portugiesischen eine Einheit bildend (*galego-portugués*), erlebte es im Mittelalter eine kulturelle Blütezeit. Mit der Ausbildung eines zentralistischen Staates unter kastilischer Herrschaft im 15. Jahrhundert wird jedoch Kastilisch (Spanisch) einzige offizielle Sprache. Im neu entstandenen Staat Portugal entwickelt sich das Portugiesische weiter, während das Galicische für Jahrhunderte aus dem kulturellen Leben verschwindet. Im 19. Jahrhundert erlebt es einen Wiederaufschwung, dem durch die Diktatur Francos ab 1939 jedoch wieder ein Ende gemacht wird. Franco verbietet das Galicische in der Öffentlichkeit, in der Schule wird ausschließlich Spanisch gelehrt.

Erst seit dem Tod Francos 1975 gewinnt das Galicische wieder mehr und mehr an Bedeutung, hat allerdings mit Problemen zu kämpfen: ein Großteil der Bevölkerung spricht zwar Galicisch, viele ältere Leute haben aber Schwierigkeiten, es zu lesen oder zu

Da Galicisch bis heute vor allem in ländlichen Gegenden gesprochen wird, gleichzeitig Spanisch als Sprache der Städte und der Kultur galt, wurde es nie so richtig für voll genommen. So kann es auch heute noch passieren, dass jemand, der zu Hause und in seinem täglichen Umfeld Galicisch spricht, beim Arzt plötzlich auf Spanisch umschaltet, da er es ja mit einem Fremden zu tun hat.



Karte von Galicien

Vielleicht wird man auch Ihnen zunächst auf Spanisch antworten, wenn Sie jemanden auf Galicisch ansprechen, da es unfassbar scheint, dass ein Ausländer oder eine Ausländerin Galicisch und nicht Spanisch spricht. Lassen Sie sich aber nicht entmutigen!

schreiben, weil sie darin nur auf Spanisch unterrichtet wurden.

Die Mehrzahl der Galicier(innen) ist heutzutage jedoch stolz auf die eigene Sprache. Allgemein wird sehr viel Galicisch gesprochen, auch in den Städten, wo vor allem jüngere Leute bewusst die galicische Sprache benutzen. Rechtlich hat es den gleichen Status wie Spanisch: beide sind gleichrangige Amtssprachen in Galicien. Außer in Galicien wird auch in einigen Gebieten im Westen Asturiens und im Bierzo, im Westen Leóns, Galicisch gesprochen.





Aussprache und Betonung

Grundsätzlich gilt, dass alle geschriebenen Buchstaben auch gesprochen werden. Lassen Sie sich also nicht dazu verleiten, wie z. B. im Französischen Endungen wegzulassen o. ä.

Selbstlaute (Vokale)

a	casa (Haus)	wie in „Wasser“
e	mesa (Tisch)	wie in „Messer“
i	viño (Wein)	wie in „Kissen“
o	coche (Auto)	wie in „Koffer“
u*	zume (Saft)	wie in „Mutter“

*Es gibt im Galicischen keine langen Vokale, nur kurze. Ein **a** wird also immer wie in „Wasser“ ausgesprochen, nie wie in „Maler“!*

***u** wird in einigen Kombinationen gar nicht gesprochen, nämlich wenn es nach **g** und vor **e** oder **i** steht, z. B. **guerra** (Krieg), gesprochen „gerra“, **guitarra** (Gitarre), gesprochen „gitarra“.

ü kommt selten vor und steht vor **e** und **i**, wenn das **u** doch gesprochen werden soll, aber als „u“ (und NICHT als „ü“), z. B. **bilingüe** (zweisprachig).

Wichtig ist noch, dass jeder Vokal einzeln ausgesprochen wird, also z. B. **ie** nicht wie im Deutschen als langes „i“, oder **ue** nicht wie im Deutschen als Umlaut „ü“, sondern jeweils beide Vokale für sich aussprechen, z. B. **cliente** (Kunde/Kundin), **tenue** (sanft). Aufpassen auch bei der Kombination **ei**, die nicht wie im Deutschen „ei“ oder „ai“ gesprochen wird, sondern etwa „äi“, z. B. **peite** (Kamm).



Aussprache und Betonung

Mitlaute (Konsonanten)	
Aussprache	Beispiel
b etwas weicher und offener als das deutsche „b“ (galicisch b ist der gleiche Laut wie galicisch v !)	barco (Boot)
c vor a, o, u wie „k“ vor e, i wie engl. th in „ thing “	cama (Bett) costa (Küste) culler (Löffel) cea (Abendessen), cidade (Stadt)
ch wie „tsch“ in „ Matsch “	chuvia (Regen)
h wird gar nicht gesprochen, ist stumm	hora (Stunde, Uhrzeit), gesprochen „ora“
ll wie „lj“ in „ all jährlich“	muller (Frau)
nh wie „ng“ in „ hän gen“	unha (eine)
ñ wie „nj“	mañá (Morgen)
qu wie „k“	querer (wollen)
r/rr „Zungen-r“, nicht wie im Deutschen im Hals gebildet, sondern mit der Zungenspitze gerollt, entweder einfach (caro) oder stärker (arroz); ein einfaches r am Wortanfang und -ende und nach Konsonanten wird wie rr gesprochen	caro (teuer) arroz (Reis) roupa (Kleidung) cru (roh)
s immer stimmlos, wie „ß“	si (ja)
v immer stimmhaft (wie in „ Vase “), aber etwas geschlossener als das deutsche „v“; galicisch v ist der gleiche Laut wie galicisch b	vaso (Glas)
x in der Regel wie „sch“, in einigen Fällen aber auch wie dt. „x“, letzteres kommt vor allem in (lat.) Fremdwörtern vor	peixe (Fisch) taxi (Taxi) excursión (Ausflug)
z wie engl. „th“: zapato (Schuh)	